

RS OGH 1973/3/6 3Ob36/73, 3Ob515/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1973

Norm

ABGB §163c

ABGB §163d

UeKindG allg

ZPO §240 Abs3 Cllc2

Rechtssatz

Die nach §§ 163 c und 163 d ABGB rechtswirksame Feststellung der Vaterschaft durch Anerkenntnis verhindert die sachliche Erledigung einer auf § 163 ABGB (aF) gestützten Vaterschaftsklage gegen einen anderen Mann; sie stellt ein Prozeßhindernis im Sinne des § 240 Abs 3 ZPO dar, das zur Klagszurückweisung führt. Die früher (zur rechtlichen Bedeutung eines Vaterschaftsanerkennnisses) abweichende Rechtsprechung ist durch das UeKindG überholt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 36/73

Entscheidungstext OGH 06.03.1973 3 Ob 36/73

Veröff: SZ 46/30 = RZ 1973/114 S 85

- 3 Ob 515/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 515/80

nur: Die nach §§ 163 c und 163 d ABGB rechtswirksame Feststellung der Vaterschaft durch Anerkenntnis verhindert die sachliche Erledigung einer auf § 163 ABGB (aF) gestützten Vaterschaftsklage gegen einen anderen Mann; sie stellt ein Prozeßhindernis im Sinne des § 240 Abs 3 ZPO dar, das zur Klagszurückweisung führt. (T1)

Beisatz: Kein Prozeßhindernis (sondern sogar Voraussetzung) für Klage des Staatsanwalts nach § 163 c Abs 1 Z 3 ABGB. (T2) Veröff: SZ 54/40 = JBI 1982,99 (zustimmend Schwimann) = ÖA 1983,47

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0048616

Dokumentnummer

JJR_19730306_OGH0002_0030OB00036_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at